

Angewandte Kinesiologie (George Goodheart et al.)

Seit Jahrzehnten lässt die Zeitschrift „Öko-Test“ kein gutes Haar an Angewandter Kinesiologie und ordnet als Sekte ein. Diese Argumentation spiegelt einen bestimmten medizinischen „Main-Stream“ in der Bundesrepublik Deutschland und kann nur historisch verstanden werden. Auch an Homöopathie wird immense Kritik geübt.

In Europa gibt es Staaten, wie die Schweiz oder Großbritannien, wo Angewandte Kinesiologie nahezu der Schulmedizin gleichgestellt ist und in den USA ist Angewandte Kinesiologie klinisch zugelassen.

Meine Ausbildungen erlauben es mir, den gesamten Bereich von **Struktur/Skelettmuskelsystem – Physiologie/Stoffwechsel/Ernährung – Psyche/Sucht/Lernen – Spiritualität** abzudecken.

Vibrational Healing System (VHS, David Corby, Australien)

Das ist klassische Akupunktur ohne Nadelverwendung. Jemanden anzustechen ist Verletzung und das dürfen nur Heilpraktiker und Ärzte. Mein Körper ist die Antenne (Akupunktur-Nadel) und ich berühre den betreffenden Punkt und achte sehr genau auf den Chi-Puls.

Alle Punkte des Akupunktursystems können auf diese, sehr alte Verfahrensweise, balanciert werden.

Das Gesamtmeridiansystem umfasst 12 Körper- und 8 Extra-Meridiane.

Häufig wird ein 14-Meridian-System verwendet: 12 Körpermeridiane, Gouverneurs- und Zentralgefäß, als Extra-Meridiane.

Ich arbeite mit allen 20 Meridianen.

Formatierende Kinesiologie (Charles Krebs/Hugo Tobar, Australien)

Die formatierende Kinesiologie erlaubt es, zum Beispiel Unterstrukturen des Zentralnervensystem gezielt anzusprechen.

Dabei werden „**Modes (Mudras)**“ und bestimmte Akupunkturpunkte miteinander kombiniert.

Man kann sich das so vorstellen:

Ein Anwender, der eine Adresse neu einführt, hat dazu eine ganz bestimmte Arbeits-Idee und die ist im Bewusstseinsfeld der Menschheit ein bestimmtes Schwingungsmuster. Je mehr Kinesiologen diese Adresse verwenden, umso intensiver schwingt das entsprechende Muster. Es besteht eine Verwandtschaft zu den morphogenetischen Feldern von Rupert Sheldrake.

Stress Indicator Point System (SIPS, Ian Stubbings, Australien)

Module 1 – 7 und BAP (Body Alignment Protocol)

Learning Enhancement Advanced Protocol (LEAP, Charles Krebs, Australien)

Module LEAP 1 & 2

Neuro Emotional Pathways (NEP, Hugo Tobar, Australien)

Blue Print (Module 1 & 2, A. Verity)

Tools of the Trade (Modul 1 „Three in One“, Verhaltens-Barometer)

Kinergetics (Hugo Rafferty)

Touch-For-Health (J. F. Thie)

Applied Physiology (R. D. Utt)

Health Kinesiology (Module 1 & 2, J. P. Scott)

Psycho-Kinesiologie (D. Klinghardt)

Warren-Jacobs-Balancen

Edu-Kinesthetik (P. & G. Dennison)

Chakren Intensive (Hugo Tobar)

HUNA (Serge Kahili King, Hawaii)

Energetische Psychotherapie (Fred Gallo et al.)